



PFADFINDER\*INNEN  
ÖSTERREICH

Badener Pfadfinder  
und Pfadfinderinnen



03/2024

# TRAIL

[www.ontrail.at](http://www.ontrail.at)

Sommerlager-Berichte ♦ Mitgliedsbeitrag ♦ Termine ♦ Gilde-Aktivitäten

# 11. KLIMA & UMWELT FILMTAGE

BADEN  
23.9. – 29.9.24

Die Klimakrise ist längst Realität und spürbar. Die Zeit, den Kollaps zu stoppen, ist knapp geworden. Darum veranstalten die Stadtgemeinde Baden, das Cinema Paradiso Baden und die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich (eNu) heuer zum elften Mal die KLIMA & UMWELT FILMTAGE BADEN. Eine Woche mit Filmhighlights, Filmwettbewerb, Diskussionen und Ideen zur Bewältigung der großen Herausforderung Klimakrise.

## Ticketpreise

Film + Diskussion: 12 EUR

Film: 10 EUR

Science Busters: 18 EUR

Cinema Kids: 7,90 EUR

Cinema Breakfast: 23,90 EUR (Frühstücksbuffet + Film)

Cinema School: 5 EUR

## Eintrittskarten

[www.cinemaparadiso.at/baden](http://www.cinemaparadiso.at/baden) oder 02252-256 225 bzw. an der Kinokassa

[www.klima-filmtage-baden.at](http://www.klima-filmtage-baden.at)





# Pfadfijahr 2024/25 – Eröffnungsfest

**Am 7. September fand vor der Römertherme in Baden das Eröffnungsfest der Pfadfinderinnen und Pfadfinder statt.**

Bei schönem Wetter kamen Pfadfinder\*innen aller Altersstufen sowie Gäste zusammen, um den Start in das neue Pfadfijahr zu feiern.

Ein Höhepunkt war die Schnitzeljagd mit altersgerechten Stationen. Außerdem wurden die ältesten Pfadfinderinnen und Pfadfinder feierlich in ihre neuen Stufen überstellt.

Kaffee, Kuchen und ein ScoutShop zum Erwerb von Ausrüstungsgegenständen rundeten das Fest ab.

Dank an alle, die bei der Organisation geholfen haben. Ein gelungener Auftakt in das neue Jahr!



**Badener Pfadfinder  
und Pfadfinderinnen**



## Seid ihr bereit für ein GRUPPENSOMMERLAGER?

**Wann:** 16.–23. Juli 2025 (Wichtel/Wölflinge)

15.–24. Juli 2025 (Guides/Späher, Caravelles/Explorer, Ranger/Rover)

**Wo:** Pfadfinderdorf Zellhof, Zellhof 1, 5163 Mattsee

**Gleich im Kalender eintragen – weitere Infos folgen!**

# Große Klausur: Ausblick 2024/25



**Am letzten Ferienwochenende kamen (fast) alle Leiter\*innen zusammen, um das Pfadijahr 2024/25 zu planen.**

Von 30.08.–01.09.2024 zogen wir Leiter\*innen in das Heim der Pfadfinder Maria-Enzersdorf-Liechtenstein und reflektierten fleißig über das letzte Jahr und machten uns Gedanken für das kommende Jahr. Sehr arbeitsam hatten wir das meiste bereits am Samstag erledigt und konnten uns am Sonntag gemütlich den lustigen Lagerrückblicken widmen. Den Samstagabend stand im Zeichen unseres lieben Friends Felix Pfahler, dafür kamen auch extra „pensionierte“ Leiter\*innen hinzu. Bei einem Lagerfeuer erinnerten wir uns gemeinsam an die vielen, vielen, vielen schönen Erlebnisse und Abenteuer, die wir mit ihm erleben durften.

Wir, die Gruppenleitung, Jakob, Lilli (und unser neuer GL-Assistent Markus) wollen uns ganz herzlich bei euch, liebe Leiter\*innen, für eure ehrenamtliche Arbeit danken und freuen uns auf dieses Jahr!

Tragt diese Termine am besten gleich in euren Kalender ein:

Am **09.11.2024** wird es wieder den **Waldklimatag** geben – hier könnt ihr euch für unseren Wald engagieren und ihn klimafit(ter) machen. Informationen dazu bekommst du von deinen Leiter\*innen.

Zu Weihnachten, am **24.12.2024** verteilen wir das **Friedenslicht** am Badener Hauptplatz.

**Ende Jänner** laden wir zum alljährlichen **Kinderfaschingsfest** ins Theater am Steg.

Der **Thinking Day**, der **22.2.**, der Feiertag der Pfadfinder:innen weltweit, fällt dieses Jahr auf einen Samstag. Ab ca. 17.00 Uhr wird es Programm geben.



Wenn das Wetter uns alle wieder hinauslockt, wird es wieder ein **großes Fest** (Nudel? Erdäpfelfest? Wer weiß!) geben, und zwar am **26. und 27.04.2025!**

Der wichtigste Termin, den sich alle Badener Pfadfinder:innen schon eintragen können, ist aber der für das GruSoLa (Gruppensommerlager)! Denn dieses Jahr fahren wir alle gemeinsam nach Zellhof (whupwhup)! Tragt euch also diesen Termin gleich ein:

**Gruppensommerlager 2025:**

WiWö: 16.–23.7.2025

alle anderen: 15.–24.7.2025

Text: Lilli





# Mitgliedsbeiträge

## Liebe Mitglieder, Eltern und Freunde!

Als Obfrau der Pfadfindergruppe Baden darf ich Sie im Namen des Vorstandes auf unsere **Mitgliedsbeiträge für das Pfadfinderjahr 2024/25** hinweisen, die **bis Ende Oktober wie folgt einzuzahlen** sind:

### Mitgliedsbeiträge 2024/25:

1. Kind: 110 EUR
  2. Kind: 80 EUR
- jedes weitere Kind: 60 EUR

### Bankverbindung:

lautend auf: Pfadfindergruppe Baden  
IBAN: AT11202050000007450  
BIC: SPBDAT21

Mit den Mitgliedsbeiträgen werden sämtliche Kosten für die Heimstundenmaterialien, unser Pfadfinderheim und die Hütte (Strom, Gas, Abgaben und notwendige Reparaturen) abgedeckt und ein nicht unwesentlicher Teil wird an den Landesverband zur Registrierung, mit welcher für Ihr Kind eine Unfallversicherung während der Heimstunden und Gruppenaktivitäten abgeschlossen wird, abgeführt. Alle MitarbeiterInnen in Leitung und Vorstand arbeiten ausschließlich ehrenamtlich.

Wir legen höchsten Wert darauf, dass die Teilnahme am Pfadfinderle-

ben für jedes Kind möglich ist. Sollten Sie Probleme mit der Bezahlung des Mitgliedsbeitrags haben, richten Sie sich bitte unter [vorstand@ontrail.at](mailto:vorstand@ontrail.at) vertraulich an mich und wir finden eine Lösung.

Sollte Ihr Kind nicht mehr zu den Pfadfinder\*innen gehen, ist eine **schriftliche Abmeldung** (gerne auch per E-Mail) bei den zuständigen Pfadfinderleiter\*innen und dem Vorstand ([vorstand@ontrail.at](mailto:vorstand@ontrail.at)) notwendig. Erfolgt die Abmeldung nach Ende Oktober, ist der Jahresbeitrag für das aktuelle Pfadfinderjahr zu leisten.

Unsere **Jahreshauptversammlung** (heuer mit Wahl eines neuen Vorstands) ist für November geplant, ein genauer Termin steht noch nicht fest. Sie werden rechtzeitig eine Einladung mit der Tagesordnung erhalten und wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Bei den in der Jahreshauptversammlung durchgeführten Abstimmungen sind alle ordentlichen Mitglieder (bei unter 16-jährigen deren Erziehungsberechtigte) stimmberechtigt.

In diesem Sinne wünsche ich einen **guten Start in das Pfadfinderjahr 2024/25** und ein herzliches Gut Pfad!

Veronika Schiller  
Obfrau



# HÖREN SEHEN GRÜN WALD

2500 Baden, Josefsplatz 12, Tel: 02252/44421  
[gruenwald@optiker.at](mailto:gruenwald@optiker.at)

# Die Rauhensteiner Sturmphönixe rockten das WOIDLA 24



**Aus der Asche in die Welt, der Phönix macht was ihm gefällt – Pogoo-ooock!**

Wir schreiben den 5. August 2024: die Rauhensteiner\*innen machen sich per Bus auf den Weg zum dies-jährigen Landeslager in Waldreichs im Waldviertel. Mit im Gepäck: jede Menge Vorfreude, literweise Sonnencreme, Gelsenspray und zum Teil bereits vorab übernachtete Ranger/Rover. Beim Lager angekommen stellen wir fest: Oha – es sind bereits einige hundert andere Pfadfinder\*innen aus aller Welt am Lagerplatz und einige Heinzelmännchen haben uns bereits vorab unseren Hangar aufgebaut, in dem wir auch gleich die Unterkünfte (= Zelte) für die kommenden Tage fanden. Mit viel Expertise und dank akribischer Vorbereitung waren diese in wenigen Stunden aufgebaut und wir konnten gesammelt an der Eröffnung des 10-tägigen Pfadilagers teilnehmen. Unvergesslich der Auftritt der Lagerband „Pink Woid“ und die Flaggenparade. Schließlich wurde uns auch offenbart, warum man uns genau hierher gebracht hatte: Wir mussten König und Königin des Waldreichs helfen, indem wir den Mutterbaum des Waldes mit Energie auffüllen.

Die ersten Tage des Lagers waren vollgepackt mit tollem Programm unseres Unterlagers, das etwa 200 weitere Sturmphönixe aus 36 weiteren Patrollen umfasste. Nachdem wir am Dienstag unsere Lagerbauten fertig aufgestellt hatten und endlich auch unsere Kochstellen fertig „gegatscht“ waren, konnten wir am Mittwoch bei unterschiedlichen Stationen, wie „heißer Draht“, „Orientierungslauf“ oder „Becher-



zu-Becher“-Telefon beweisen, dass wir reif genug sind, um selbst neue Phönixreiter\*innen zu werden. Am vierten Tag des Lagers nahmen wir zunächst in unterschiedlichen Patrollen aufgeteilt an Workshops wie Alpakawanderung, Armbänder und Schlüsselanhänger knüpfen und Teichwanderung teil. Am Nachmittag hatten wir dann mit „Land unter“ zu kämpfen, da Sintflutartige Regenfälle in einer halben Stunde dazu führten, dass unser Lagerplatz komplett unter Wasser stand. Die Workshops am Nachmittag fielen damit nicht nur sprichwörtlich ins Wasser.





Dennoch stellten wir fest: mit einer Menge B.P. Spirit und noch mehr helfenden Händen, sind schnell Gräben gezogen und alle können wieder im Trockenen schlafen.



Unseren gemeinsamen Ausflug zum Bärenwald Arbesbach am Tag darauf hatten wir uns mehr als verdient! Brumca, Erich und Mark, die dort aufgefangen wurden und seither ein besseres Leben haben, trugen viel dazu bei, dass die Nässe des Vortags schnell vergessen war und wir wieder alle positiv gestimmt waren. Nichtsdestotrotz waren alle Steinis happy, als am Samstag das Unterlagerprogramm der Sturmphönixe mit einem weiteren Stationenlauf abgeschlossen wurde, und abends jede Patroulle ein Phönix-Ei in der Tasche hatte.



Die Vorzüge des Großlagers haben wir dann auch noch in der lauten und der leisen Nacht des WOIDLA kennengelernt: Livekonzerte und Silent Disco am Samstag und Spiele und „ruhiges“ Rahmenprogramm am Sonntag – Herz was willst du mehr?! Für viele von uns war auch der Besuchstag am Sonntag ein Highlight, konnten wir dort doch unseren Liebsten das neue – unser – Stück Waldreich präsentieren und ihnen z.B. die Lager-eigenen Froschlacken zeigen, die sich in unseren Regengräben gebildet hatten.



Und schließlich läutete der Besuchstag auch die zweite Hälfte des Lagers, die wir nun etwas freier und entspannter gestalten konnten, ein: unvergessen sind die gemeinsamen Tage am Wasser, dem Abfluss des Ottensteiner Stausees: nicht nur, weil sich hier jede\*r von uns zumindest einmal erfrischt/gewaschen hat ;-), sondern auch, weil uns die gemeinsame Kanufahrt inklusive knappsten Helikopterüberflug und das Badeprogramm mit Posseitom unglaublich viel Spaß gemacht haben! Und, Ehre, wem Ehre gebührt: Viele von

uns konnten das Lager auch mit der bestandenen Messerprüfung abschließen. Gratulation von euren Leiter\*innen!

Schließlich kam es dann dennoch wie so oft: Das Lager endete mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Das Lachende deshalb, weil viele von uns sich schon sehr auf die Familie zu Hause, das relaxen im Schwimmbad, am PC oder vor dem Fernseher und das Handy (!) gefreut haben. Das Weinende, weil die gemeinsame Zeit nach 10 Tagen ein Ende nahm, und wir die letzten Tage des Lagers damit verbrachten, das von und für uns geschaffene Waldreich(s) wieder einzureißen und so unberührt wie möglich zurückzu-



lassen. Eines steht fest: WOIDLA 24, wir Steinis werden dich nie vergessen – nicht nur wegen des Sonnenbrandes, den wir alle mitgebracht haben ...

*Text: Gregor Rabong  
Fotos: Magdalena Kinzer*





# Rauheneck auf Sommerlager



Patroulle Dog Washington



Patroulle Einstein Eulen  
Stargast Knossi



**Alles begann am 6. Juli um 8:00 Uhr am Badener Bahnhof. Es war eine eher kurze Zugfahrt nach Weppersdorf. Von dort gab es noch einen einstündigen Fußmarsch nach Kobersdorf zu unserem Lagerplatz.**

Eines Abends waren „fremde Menschen“ auf unserem Zeltplatz, die meinten, wir wären jetzt die neuen Kandidaten von „Seven vs. wild“. Natürlich wussten wir sofort, dass das unser heuriges Motto wird und benannten es in „Ten vs wild“ um, da wir zehn Pfadfinder/innen waren. Wir bastelten aus Plastikflaschen kleine Postkästen. Am nächsten Tag war es so weit, „die erste Challenge“ es war ein Stadtspiel in Kobersdorf. Es war wirklich lustig.

Am nächsten Tag ging es weiter mit dem Hike. Auf diesem hatten wir gleich zwei Challenges. Der Hike selbst ist immer schon eine große Herausforderung, aber wir sollten etwas Lustiges mit einer Kamera festhalten und ein eigenes Lied komponieren. Wir gingen wie am Anreisetag nach Weppersdorf und von dort gingen wir nach Unterfrauenhaid, wo wir uns mächtig im Wald verließen. Irgendwie schafften wir es dann doch wieder aus dem Wald heraus. Es war jedoch schon wirklich spät, unsere Füße taten weh und wir konnten einfach nicht mehr. Schließlich wurden wir dann abgeholt. Wir schliefen in Raiding in einer Pfarre. Die Rückkehr am nächsten Tag war hingegen harmlos. Da sieht man wie unterschiedlich die Wege der Karten verlaufen können. Es war für mich trotzdem eines der aufregendsten und spannendsten Erlebnisse des Lagers.



In der Nacht zum vorletzten Tag gab es einen so heftigen Sturm, dass die Leiter uns aus den Zelten holten und wir alle zusammen unter einer Überdachung schliefen. Doch wie so oft fiel der Regen nicht senkrecht, sondern durch den Wind schräg und die Überdachung brachte nichts. Die meisten von uns wurden waschelnass!

Mein persönliches Highlight war der Hike, aber ich fand den Kochwettbewerb auch sehr toll. Schon alleine, weil wir mit unseren Gerichten gewonnen hatten. Am Freitag bauten wir wie immer unsere Zelte ab, denn am Samstag, den 13. Juli nach dem „Restl-Mittagessen“ ging es wieder heimwärts. Wir gingen nach Tschurndorf, fuhren eine Ministrecke mit dem Bus, um dann mit einem winzigen Rüttelzug nach Wr. Neustadt zu kommen. Dort erwarteten uns schon unsere Eltern und Geschwister.

Es war eine echt superschöne und lustige Pfadfinderwoche!

Text: Lea Wieland

# Königshöhle: Sommerlager in Purgstall



**Diesen Sommer versammelte sich fast der gesamte Trupp KöHö in Purgstall an der Erlauf, um gemeinsam nach einer Einladung zu waschechten Barden ausgebildet zu werden.**

Ein flott gelaufener Aufbau später und da stand schon das Lager. Beim abendlichen Lagerfeuer wurden wir dann von dem „Gerüsteten Barden“ Pitt in Empfang genommen, und die Barden-Ausbildung begann mit einem kurzen Liedchen. So wurden die Barden-Fähigkeiten auch weiter geschult bei speziellen Workshops wie „Heavy Metal“ (Schmieden), „Süße Töne erstellen“ (Backen), „Sich in der Welt der Musik zurechtfinden“ (Orientieren) und „Die Fäden und Nadel-feinen Schönheiten der Musik verstehen“ (Nähen). Schon bald mussten die Kinder allerdings auch den nächsten Schritt der Ausbildung absolvieren: Sie wurden nach Pöchlarn entsandt, um ein machtvolleres Artefakt mächtiger Macht zu finden: die „Drehleier der Macht“. Nach reichlich Mühen und gemeisterten Schwierigkeiten sind die Kinder auch nach zwei Tagen mit der Drehleier zurückgekehrt. Wofür sie mit einer Exkursion zur Erlauf und einer Kinderdisco mit Gastauftritt von DJ Hans-Peter belohnt wurden.



Fertig mit der Ausbildung, musste nur mehr das Lager abgebrochen werden, was ohne das Gewitter auch fast entspannt passiert wäre (wäre ja zu schön, dass wir ein Lager trocken abbauen).

*Text: Bruno Rotsch*



**Mag. Ursula Pfann-Winter**

☎ 0660/623 72 81  
📍 2500 Baden

✉ lernwerkstatt@elosito.at  
🌐 www.elosito.at

- Spanisch und Englisch
- langjährige Erfahrung
- geduldig und motivierend
- Mama und Pfadfinderin



## Sommerlager in Roßhaupten (DE)



nicht gerade mit seinen Erlösungswünschen plagte, gingen wir in den See schwimmen, besuchten die Altstadt von Füssen, die Sommerrodelbahn, das hiesige Krankenhaus (nein, nicht wegen der Sommerrodelbahn) und das Museum der bayrischen Könige, die Jugendlichen wanderten zwei Tage um den See, kochten um die Wette und „public viewten“ die EM-Fußballspiele auf unserer selbstgebauten Beamer-Leinwand.

Einen kleinen Fußmarsch und fünf Öffi-Umstiege später kamen wir schließlich am Abend des 13. Juli erschöpft und unversehrt wieder in Baden an.

*Text: Stefan Eitler*

**Ganz früh aufstehen, hieß es heuer für die insgesamt 26 Caravelles und Explorer sowie deren Leiter\*innen, die am 6. Juli um 6 Uhr am Badener Bahnhof ihre Reise zum Sommerlager ins bayrische Roßhaupten antraten.**

Fünf Umstiege und einen kleinen Fußmarsch später traf unsere erschöpfte Truppe schließlich am Pfadi-Zeltplatz Mangmühle ein, dicht gefolgt vom voll Bepackten Materialbus, der uns freundlicherweise gratis vom Autohaus Ebner zur Verfügung gestellt wurde.

Trotz einiger verregneter Tage war der Zeltplatz – den wir uns mit einer Pfadi-Gruppe aus Dortmund teilten – eines der Highlights: Direkt am Förgensee gelegen hatten wir einen wunderschönen Ausblick auf die Natur und das Schloss Neuschwanstein. Doch zu unserem Schreck mussten wir feststellen, dass ein furchtbarer Fluch auf dem See lag (\*uuuhhh\*), den die Jugendlichen erst nach einem grusigen Nachtspiel und anschließender Feuerwache lösen konnten. Wenn uns der gespenstische Mittelalter-Touri Archibald



# Ranger & Rover im Waldviertel



## Bleibt drrrran – unter diesem Motto stand das Woidla24.

Da bleibt einem ja gar nichts anderes übrig: trotz den verregneten Offsite-activities, dem Protest gegen die veganen und vegetarischen Alternativerichte (Ehrlich? 10 Falafel für 5 Veganer?!), Zeltplatzüberflutungen und sogar der Konzertsabsage von Taylor Swift haben wir uns nicht unterkriegen lassen.

Mit voller Motivation sind wir beim Kanufahren, Wandern, Schwimmen, Liebesbriefschreiben, bei Workshops und natürlich auch beim Hexenkesseln immer drrrrangeblieben. Sogar der mächtige Zauberer Gargamel mit seinem Klobürstel hat unsere Anstrengungen bemerkt und reichlich belohnt, denn dank ihm konnte das Highlight des Lagers stattfinden.

Der Raro-Ball im Schloss Ottenstein war ein voller Erfolg und natürlich hatten wir nicht nur das beste von allen Currys am Tag der langen Löffel, sondern auch die coolsten Balloutfits. Sogar für ein Kompliment vom hotten Nathan hat's gereicht. Als Gargamel dann endlich das Herz der guten Fee Levana erobern konnte,

war unsere Arbeit hier getan. Schweren Herzens verabschiedeten wir uns von unseren Zeltplatznachbarn, die uns über die Tage schnell ans Herz gewachsen sind, und konnten wieder in unseren eigenen Betten schlafen.



Kurz gesagt:

**Das Woidla24 war ur slay!**

*Text: Ina Leopold*



# SCHWARZOTT

*Einrichtungshaus & Werkstätte*



Einrichtungshaus Schwarzott · Wienerstr. 13-21 · 2500 Baden  
Tel: 02252 89 534 · einrichtungshaus@schwarzott.at · www.schwarzott.at





## Wir gratulieren ganz herzlich!



**Mit großer Freude darf ich verkünden, dass Alea das Licht der Welt erblickt hat!**

Die stolzen Eltern Steffi und Phil, aktuell Grazer Export-Pfadis, sind glücklich über die Ankunft ihres kleinen Wunders. Alea wurde am 29.07.2024 mit 3.070 g und 51 cm geboren und ist gesund und munter.

Wir wünschen der frisch gebackenen Familie von Herzen alles Gute, viel Liebe und wunderbare gemeinsame Momente. Möge Alea ihr Leben mit Glück, Freude und vielen unvergesslichen Augenblicken bereichern!

Herzliche Glückwünsche an die ganze Familie!

*Alles Liebe, Jakob*



## Wir gratulieren ganz herzlich!



Dem kleinen Mädchen Veronika (mit einem besonders rollenden „r“), welches ich vor rund 28 Jahren auf einem WiWö-Lager kennengelernt habe, dem Guide Very mit der ich bei den GuSp Sachen erlebt habe, die in die Geschichte eingingen. Dem sehr bunt gekleideten Caravelle Vero mit den Dreads und der schwarz gekleideten Rangerin, der Frau mit dem lauten niesen, der lauten Stimme, und den angeblich nicht blonden Haaren, der TrailTeam-Mitarbeiterin und ehemaligen GuSp-Leiterin und vor allem meiner Freundin, gratuliere

ich von Herzen zur Geburt ihrer Tochter Malia, welche rechtzeitig zur Mitternachtseinlage um 23.45 Uhr am 11. Juli, in die Hände unserer Pfadfinder-Hebamme Belli Kinzer geboren wurde.

Wir alle freuen uns wahnsinnig und gratulieren dir und Daniel!

Außerdem sind wir schon sehr gespannt, ob Malia genauso laut niesen wird wie ihre Eltern.

*Alles Liebe, Angy*



## Landschafts-Apotheke

Mag. pharm. Heinz Haberfeld

Apothekenkosmetik • Homöopathika • Heilkräuter  
Körperpflegeartikel • Diäterika

2500 Baden - Hauptplatz 13  
Tel.: 022 52/86 3 15



## Nachruf – Felix & Miri

Mit tiefem Schmerz nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Leiter und Freund Felix Pfahler, der am 21. August 2024 gemeinsam mit seiner Freundin Miriam Denner bei einem tragischen Paragliding-Unfall auf dem Breithorn ums Leben kam.

Felix war für uns alle ein Vorbild – immer voller Energie und Leidenschaft. Dies zeigte er zuletzt auch auf dem Woidla24, wo er mit derselben Begeisterung und Tatkraft agierte, die ihn immer auszeichnete. Seine Hilfsbereitschaft und sein unermüdlicher Einsatz haben uns alle inspiriert und bereichert.

Auch Miri war in diesem Sommer Teil unserer Gemeinschaft. Ihr erstes Pfadilager, bei dem sie ihr Halstuch, das sie liebevoll „Röllchen“ nannte, erhielt, war ein besonderer Moment für sie und für uns alle. Sie hat von Anfang an mit Begeisterung und Offenheit am Pfadfinderleben teilgenommen und uns gezeigt, wie viel Freude und Liebe sie für neue Erfahrungen hatte.

Ihr Verlust ist kaum zu begreifen, aber wir wollen uns an die vielen schönen Momente erinnern, die wir mit Felix und Miri erleben durften. Ihre Lebensfreude, ihre Liebe zu den Bergen und zur Natur werden uns immer in Erinnerung bleiben.

Die große Anteilnahme und die vielen Pfadfinder, die zu Felix' Beerdigung erschienen sind, haben uns als Familie sehr berührt. Es hat uns gezeigt, wie tief Felix' Engagement und seine Persönlichkeit in unserer Gemeinschaft verwurzelt waren. Die Feier war genau in seinem Sinne – voller Zusammenhalt und Erinnerungen an die gemeinsamen Abenteuer.

Felix und Miri werden immer ein Teil von uns bleiben!

*Wer einmal fliegen durfte, wird seinen Blick immer auf den Himmel richten, da er dort war und dorthin zurückkehren möchte.*

Leonardo da Vinci

Text: David Pfahler



## Danke für die großzügige Spende!

**Liebe Urs!, lieber Simon – im Namen der Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Gruppe Baden, möchten wir uns recht herzlich für die großzügige Geldspende bedanken.**

Diese wurde durch das Materialteam für die Anschaffung eines neuen Hangars genutzt und wir hoffen, dass dies im Sinne von Alex und euch somit gut angelegt wurde.

Um Alex im Geist und auf Lagern immer bei uns zu haben wurde der

Hangar auch mit seinem allseits bekannten Schriftzug benannt.

Der Guides & Späher-Trupp Königshöhle hatte die Ehre diesen als erste zu verwenden um sich gemeinschaftlich vor dem Wetter schützen zu können.

Vielen Dank, liebe Grüße und unser aufrichtiges Beileid, wünscht die Gruppe Baden.

Text: Martin Rosdol





## Wegepflege der Gilde



Am heißen 15. Juni machte sich ein kleines, aber fleißiges Grüppchen daran, unseren Patenweg zu kontrollieren und zu pflegen.

Positiv fiel uns auf, dass kaum Müll einzusammeln war.

Foto: Gerda Hrabec



## Gilde-Abschlusspicknick mit Spendenübergabe

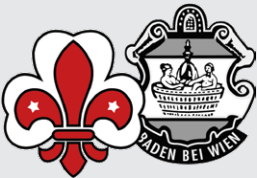
Am 22. Juni fanden wir uns bei prächtigem Wetter auf der Hütte zu unserem Abschlusspicknick ein.



Nach Kaffee und Kuchen forderte Netti unsere grauen Zellen und unser Wissen mit ihrem Hütten-Pub-Quiz heraus. Der Appetit für das Buffet aus mitgebrachten Speisen war danach umso größer! Wir nützten das gemütliche Beisammensein, um der Gruppe, vertreten durch Veronika, symbolisch die Spende aus dem Aufaufheurigen-Erlös zu übergeben. Der Anteil für die Gruppe waren erfreuliche 3.500 Euro!

Schließlich packten Hicki, Jutta und Netti ihre Gitarren aus und wir ließen am Lagerfeuer singend den Abend ausklingen. Die Aufräumarbeiten wurden neugierig von einem Fuchs beobachtet.

Foto: Paul Martschini



## Gilde-Sommerheurigen

Im Rahmen unserer traditionellen Sommerheurigen konnten wir mit zwei Mitgliedern Geburtstag feiern.

Kwiecinski zu seinem 50. Geburtstag! Danke, dass ihr Teil unserer Gildefamilie seid!

Wir gratulieren Christa Strasser zu ihrem 80. Geburtstag und Michal

Text: Gerda Hrabec

## Scouting Sunrise



**Wie jedes Jahr spazierten wir am 1. August zur Theresienwarte, um den Tag des Halstuchs zu begrüßen.**

Die Sonne wollte sich jedoch nur durch einen Wolkenschleier blicken lassen. Wir ließen uns unser Frühstück trotzdem schmecken!

*Text: Angelika Woska/Foto: Fritz Spörk*



## Mariazell/Hohenstein

**Am 24.8. machten sich Rapphi und Netti auf den Weg zum Hohenstein.**

Bei sommerlich heißen Temperaturen ging es wandernd von Schrambach über den Himmel zum Otto-Kandler-Haus, wo wir von Resa, Jo, Paul und ihren Freund\*innen, die an diesem Wochenende die Hütte bewirtschafteten, schon erwartet wurden. Mit vollen Bäuchen und nach netten Plaudereien ging es dann wieder bergab.

**An der Sternwallfahrt der Pfadfinder-Gilden Österreichs nach Mariazell am 25.8. nahmen auch Evi, Monika, Eva, Netti, Peter & Markus teil.**

Gemeinsam mit vielen Gildedefreund\*innen feierten wir mit Pfarrer Wim und der Gitarrengruppe „Ein paar von uns“ aus Strasshof einen Gottesdienst im Pfarrsaal. Es war wieder ein schönes, gemeinsames Pfadfinder\*innentreffen!

*Text: Netti Gruber/Foto: Florian Meister*



## Abendspaziergänge der Gilde

**Auch in diesem Jahr zeigten uns wieder die Abendspaziergänge Ende Juni, in welcher netten Gegend wir wohnen.**

Diesmal führten sie uns in die Weinberge Richtung Pfaffstätten, in den Bettlergraben, zum Vöslauer Waldfest und entlang des Sonnenweges in Gainfarn. Danke für alle, die sich eine Route ausgedacht haben und dabei waren! So freuen wir uns schon auf Juni 2025 und sind gespannt, ob du uns dann deinen Lieblingsweg um Baden zeigen wirst.





## Distriktaktion WELT.NATUR.ERBE



Foto: Paul Martschini



Foto: Gerda Hrabec



Foto: Birgitt Kreitner

**Am 31.8. luden die Badener zum Gildentreffen ein. Freund\*innen aus den Gilden Bad Vöslau, Gloggnitz-Warstenstein, Klosterneuburg, Leobersdorf, Perchtoldsdorf und Weigelsdorf nahmen an der heurigen Distriktaktion teil.**

Nach der Stärkung mit Kaffee und Kuchen im Pfadiheim ging es in gemischten „Patrouillen“ entlang der Gartenroute durch die Fotoausstellung La Gacilly Baden. Wie es sich für Pfadis gehört, durfte eine Rätselrallye samt Fotodetailssuchen nicht fehlen, ebenso wie Fragen zum Gedankenaustausch. Die Fotostrecken laden zum Nachdenken, Staunen, Ärgern oder Schmunzeln ein.

*„Das Fotofestival ist ein Appell an die Welt, der längst ins Herz unseres Festivals eingeschrieben ist. Es ist unsere Pflicht, die Poesie der Schöpfung unserer Kindern zu bewahren. Zu den grundlegenden Fragen der*

*Urbanisierung, der Artenvielfalt, der natürlichen Ressourcen, der Umweltverschmutzung oder der Klimaerwärmung werden wir versuchen, mit Hilfe von Bildern, wenn schon nicht Lösungen, so doch zumindest Denkanstöße zu geben. Daher zeigen wir in unserem siebten Festivaljahr die Arbeiten der großen Meister der Umweltfotografie. Das Leben braucht strahlende Farböne wie in der Fotografie, um die Welt wieder zu verzaubern. Das ist die Herausforderung der kommenden Jahre und die Herausforderung unseres Festivals!“*

Quelle: [www.festival-lagacilly-baden.photo](http://www.festival-lagacilly-baden.photo)

Wir Pfadfinder\*innen sollten uns der Herausforderung stellen und unser Bestes tun, um unsere Welt lebenswert und vielfältig zu erhalten!

Als Dankeschön gab es selbstgemachte Saatkugeln für mehr grün und bunt in unserer Umgebung. Den Abend ließen wir gemütlich im Wirtshaus Batzenhäusl ausklingen. Danke an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben und auch ein Dank an unsere Gäste.

# Jungleiter\*innen stellen sich vor



**Leona Albert**, Guides & Späher Königshöhle

**Alter:** 21 Jahre

**Was ich genieße:** die Natur

**Pfadfinderin seit:** 2023

**Was mir gar nicht gefällt:** Lügen, Unordnung

**Das gefällt mir an der Stufe, in der ich leite:** dass die Kinder lernen selbstständig zu werden.

**Mein Traumreiseziel:** Island

**Beruf:** Biologiestudium

**Worüber ich lachen kann:** über mich selbst und so ziemlich alles

**Hobbys/Interessen:** Musik, Kampfsport, Bogenschießen, draußen sein

**Pfadfinder\*in sein bedeutet für mich ...** ein verantwortungsvoller Mensch zu sein



**Lea Ecker**, Wichtel & Wölflinge Bandarlog

**Alter:** 20 Jahre

**Was ich genieße:** den Sommer

**Pfadfinderin seit:** 2010

**Mein Traumreiseziel:** egal, Hauptsache warm

**Das gefällt mir an der Stufe, in der ich leite:** zu sehen wie sich Kinder für wichtigen Themen begeistern

**Was mir nicht gefällt:** Spinnen und Butterbrot mit Pesto

**Beruf:** Studium für Gesundheits- und Krankenpflege

**Worüber ich lachen kann:** mich selbst (vor allem meine Bastelein)

**Interessen/Hobbys:** mit Freund\*innen Quatsch machen, Sport, reisen

**Pfadfinder\*in sein bedeutet für mich ...** eine rücksichtsvolle Gemeinschaft in der man schöne Momente erlebt





# Jungleiter\*innen stellen sich vor

**Gregor Rabong**, Guides & Späher Rauhenstein



**Alter:** 31 Jahre

**Pfadfinder seit:** 1999 (?), und mit Begeisterung wieder seit 2023

**Das gefällt mir an der Stufe, in der ich leite:** Dass wir mit den Guides & Spähern vieles machen, was auch für uns ein Abenteuer ist!

**Beruf:** Wissenschaftler an der Wirtschaftsuni Wien

**Hobbys/Interessen:** Essen, Kochen, Sport (in dieser Reihenfolge); alles rund um Computer, Film und Fernsehen

**Was ich genieße:** Zeit mit meiner Familie und meinen Freund\*innen zu verbringen, leckeres Essen und Laufunden im Wald und/oder am Wasser

**Was mir gar nicht gefällt:** wenn ich das Gefühl habe einer bestimmten Erwartungshaltung gerecht werden zu müssen.

**Mein Traumreiseziel:** ich war eigentlich noch nirgends, wo ich nicht viel Neues über den Ort und/oder mich gelernt habe. Ergo: zu Reisen ist immer traumhaft.

**Worüber ich lachen kann:** über nahezu alles – speziell über komplett absurde Situationen die sich umstandsbedingt ergeben.

**Pfadfinder\*in sein bedeutet für mich ...** Teil einer Bewegung mit richtig coolen Werten und Zielen zu sein, die in unserer Gesellschaft zunehmend verloren gehen.

Bauphysik

**NOVAK**  
Ingenieurbüro

**DI (FH) GERHARD NOVAK**

Erzherzogin-Isabelle-Straße 66 • 2500 Baden

☎ +43 / 22 52 / 430 18

☎ +43 / 664 / 220 88 46

✉ office@bauphysik-novak.at

🖱 www.bauphysik-novak.at



Bitte überprüfen Sie Ihre Adresse.  
Korrekturen bitte an unsere  
Postanschrift, in den Postkasten  
beim Heim oder per e-Mail an  
Thomas Frühbeck:  
[office@ontrail.at](mailto:office@ontrail.at)

## Termine

### GRUPPE

- Sa. 09. Nov. **Waldklimatag** – wir machen unseren Wald klimafit(ter)  
Di. 24. Dez. **Friedenslicht** am Hauptplatz  
Sa. 18. Jan. **Kinderfaschingsfest** im Theater am Steg  
Sa. 22. Feb. **Thinking Day** – wir feiern ab ca. 17 Uhr  
Sa. 09. Nov. **Waldklimatag** – wir machen unseren Wald klimafit(ter)  
26./27. Apr. **Großes Fest** (Nudel? Erdäpfelfest? Wer weiß!) – Infos folgen

### SOMMERLAGER

- 15.–24.7.2025 **Gruppensommerlager**  
in Zellhof/Salzburg (Wichtel/Wölflinge: 16.–23.7.2025)

### PFADFINDER-GILDE BADEN

Klubabend jeden Dienstag ab 19:30 Uhr im Klubheim (Palfygasse 28). Das vollständige, detailliertere Gilde-Programm ist zu finden unter: [www.ontrail.at/gilde/programm/](http://www.ontrail.at/gilde/programm/)

- Di. 01. Okt. **Clubcocktail** für Gildemitglieder, Leiter\*innen und Vorstand  
19:30 Klubheim Palfygasse, (mit Neuaufnahme/Versprechensfeier)  
11.–13. Okt. **Bundesforum** in St. Pölten  
für alle Gildemitglieder offen  
Fr. 18. Okt. **Scoutissimo** – Abenteuerspiel  
für aktive & ehemalige Leiter\*innen  
geplant von der Gilde für die Gruppe  
Di. 17. Dez. **Klubadvent**

## TRAIL Impressum

Mitteilungen für Mitglieder,  
Eltern, Freunde der Badener  
Pfadfinder und Pfadfinderinnen

Nr. 03/2024 – 16.09.2024

Medieninhaber, Herausgeber:  
Niederösterreichische Pfad-  
finder und Pfadfinderinnen  
Gruppe Baden,  
Marchetstr. 7, 2500 Baden.  
DVR: 0564958; ZVR: 545163933

**Postanschrift:**  
Marchetstraße 7, 2500 Baden

**E-Mail:** [trail-team@ontrail.at](mailto:trail-team@ontrail.at)  
**Internet:** [www.ontrail.at](http://www.ontrail.at)

**Verantw. Redakteurinnen:**  
Marlene Kersten

**Layout & Gestaltung:**  
Michael Hudritsch, lagota.at

**Beiträge und Fotos:**  
Stefan Eitler, Netti Gruber,  
Gerda Hrabec, Lilli Hofer, Angy  
Hudritsch, Magdalena Kinzer,  
Birgitt Kreittner, Ina Leopold,  
Florian Meister, Paul Martschi-  
ni, David Pfahler, Martin Rosdol,  
Bruno Rotsch, Veronika Schiller,  
Fritz Spörk, Jakob Weigl, Lea  
Wieland

**Titelbild:** Stefan Eitler

**Nächster Redaktionsschluss:**  
Fr., 22. Nov. 2024 (04/2024)

Legasthenie?

Dyskalkulie?

Lese- & Rechtschreibschwäche?

**Ich kann helfen!**

**WORT SPIELE**

Diplomierte Legasthietrainerin & Spielepädagogin